

Protokoll
der öffentlichen Sitzung (Nr. 20/15-19) des
Ausschusses „Soziales und Bildung“ des Beirates Neustadt am 13.02.2018
Ort: Mensa des SOS Kinderdorfes, Friedrich-Ebert-Straße 101, 28199 Bremen
Beginn: 18.00 Uhr **Ende der Sitzung: 20.10 Uhr**

Anwesend: Gunnar Christiansen (beratendes Mitglied), Thorsten Dähn (i.V.), Tabea Feix, Claudia Kühne (b. M.), Anke Maurer, Rainer Müller, Conny Rohbeck (bis 19:30 Uhr), Sebastian Schabbehart, Britta Schmidt (b. M.)

Fehlend: Ulrike Heuer (e), Johannes Osterkamp (e)

Referent_innen/Gäste: Fr. Biermann (Senatorin für Kinder und Bildung/ SKB); Vertreter_innen von Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen im Stadtteil sowie interessierte Bürger_innen

Vorsitz: Annemarie Czichon

Protokoll: Simon Ott-Oghide, beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnung um eine Stellungnahme zu der Bauakte zur Kita Neustadtswall (im Anschluss an Top 5) zu erweitern.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit der vorgeschlagenen Änderung genehmigt. (einstimmig)

Top 2 – Kindertagesbetreuung in der Neustadt

a. Aktueller Stand der Anmeldesituation für kommendes Kita-Jahr

Die Vertreterin des Bildungsressorts berichtet zum aktuellen Sachstand, dass im kommenden Kindergartenjahr 5 neue Gruppen in der Neustadt starten werden, darunter 3 Gruppen (flexibel entweder für die Altersgruppen 0-3 oder 3-6 Jahre) in den Mobilbauten der Kita Neustadtswall zum 01.08. und 2 Gruppen in der neu zu gründenden Einrichtung der DRK auf dem Stadtwerder zum 01.10. Die aktuellen Zahlen zur Anmeldesituation würden erstmals auf der Sitzung der Bildungsdeputation am 14.02.18 und anschließend im Internet veröffentlicht¹.

Auf die Frage, ob in Einrichtungen der Neustadt, wie vereinzelt kolportiert, die Notwendigkeit für eine Vergrößerung der Kita-Gruppen (3-6 Jährige) von 20 auf 21 betreute Kinder bestehe, informiert sie, dass für das aktuelle Kita-Jahr 2017/18 derzeit kein Kind mehr auf der Warteliste stünde. Für den Fall einer eintretenden Notwendigkeit, zusätzliche Kinder aufzunehmen, gebe es die Vereinbarung zwischen Ressort und Einrichtungen, dass dies nur zeitlich befristet geschehen dürfe. Diese Vereinbarung schließe zudem eine zusätzliche Versorgung mit Fachkräften ein.

Der Fachausschussprecher verweist auf Medienberichte, denen zufolge sich noch eine größere Zahl von Kindern auf der Warteliste befände.

Die Vertreterin der SKB informiert, dass diese Zahlen nicht von ihrer Behörde stammen.

Eine Vertreterin des SOS-Kinderdorf e.V. berichtet dazu, in den Einrichtungen sei noch ein Puffer vorhanden, Ursache für diese vermeintlichen Überhänge könnten teilweise noch nicht korrigierte Doppelanmeldungen von Eltern sein.

Auf Nachfrage aus dem Fachausschuss berichtet die Vertreterin der SKB, dass die Planungen für die Kita Delmestraße mittlerweile abgeschlossen und kurz vor der Umsetzung seien.

Zum Sachstand der Kita Zion berichtet eine Elternvertreterin, nach Verhandlungen mit dem Landesverband Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder sei der Kita eine gegenüber den letzten Ankündigungen bis 2023 verlängerte Laufzeit zugestanden worden. In der Zwischenzeit werde gemeinsam nach Lösungen für den Verbleib der Gruppen gesucht, mit Überprüfung des Sachstandes 2021.

¹ <https://www.kinderbetreuungskompass.de/>

b. Überlegungen zum 21. Kind, dazu Antrag der Piraten und Linken aus FA Soziales 30.11.17

Der Fachausschussprecher legt einen überarbeiteten Beschlussvorschlag zum 21. Kind vor. Der Vertreter der Piraten zieht seinen Antrag daraufhin zurück und unterstützt die vorgeschlagene, neue Fassung.

Beschluss: Der Beirat Neustadt lehnt die Aufstockung der Gruppen bei den Ü3-jährigen von 20 auf 21 Kinder im Kinder- und Familienzentrum Neustadtswall ab.

Begründung:

Schon jetzt ist die Belastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Erhaltung der Qualität der Betreuung der Kinder sehr hoch. Um den Kindern gerecht zu werden, sind eher kleinere Gruppen und mehr Erzieherinnen und Erzieher erforderlich.

Der Wegfall der Hortgruppen in diesem Kita-Jahr bedeutete eine starke Umstellung sowohl für die Mitarbeitenden als auch die Kinder.

Jetzt sollen bis zum Sommer dieses Jahres drei neue Container für zusätzliche drei Gruppen auf dem Gelände der Kita aufgestellt und geplant werden. Der beschlossene Anbau soll in nächster Zeit errichtet werden und erfordert ebenfalls weitere Vorbereitung.

Gleichzeitig wird die Kita erstmalig Kinder unter 3 Jahre betreuen.

Hier kommt auf die Kita insgesamt eine erhebliche zusätzliche Belastung zu.

Außerdem sind für den Beirat Neustadt noch folgende Fragen unbeantwortet:

- Weshalb wurde eine Kita in der Neustadt benannt, obwohl nach Aussage der senatorischen Behörde Kinder und Bildung in unserem Stadtteil ausreichend Kita-Plätze zur Verfügung stehen?
- Welche personellen und ggfs. räumlichen Ausgleichsmaßnahmen sind für die Kita geplant, falls es zur Zuweisung eines 21. Kindes kommen sollte?
- Wie soll sichergestellt werden, dass die „befristete Notlösung“ nicht die Qualität der Betreuung der Kinder verschlechtert?
- Wie wird sichergestellt, dass die Kita Neustadtswall (einschließlich Elternbeirat) und der Beirat Neustadt bei einer geplanten Umsetzung eines 21. Kindes in der Gruppe rechtzeitig informiert werden?

(6 Ja-Stimmen)

TOP 3 – Globalmittelanträge

a. Quartier gGmbH Bremen, Kinderkulturprojekt 2018 (Antragssumme: 1.500,00 €; Nr. 01/2018)

Die Vertreterin der Quartier gGmbH erläutert auf Nachfrage aus dem Fachausschuss, dass der Stadtteilbezug des Projekts über die Kooperation mit der Oberschule am Leibnizplatz hergestellt werde.

Beschluss: Der FA Soziales und Bildung bewilligt Globalmittel in Höhe von 1.500,00 € für die beantragte Maßnahme. (6 Ja-Stimmen)

b. KUNZ e.V., für Quartiersfest Sedanstraße (Antragssumme: 2.800,00 €; Nr. 02)

Beschluss: Der FA Soziales und Bildung bewilligt Globalmittel in Höhe von 2.800,00 € für die beantragte Maßnahme. (6 Ja-Stimmen)

c. Freundeskreis Schulmuseum e.V., Schulprojekt Spurensuche 1960er Jahre (508,65 €; Nr. 03)

Beschluss: Der FA Soziales und Bildung bewilligt Globalmittel in Höhe von 508,65 € für die beantragte Maßnahme. (6 Ja-Stimmen)

d. Hr. Peer Gahmert, facebook-agb – das Musical (Antragssumme: 1.500,00 €; Nr. 05)

Der Antragsteller berichtet, dass sein Theaterprojekt bereits im vergangenen Jahr fünfmal beim Kunst- und Kulturverein Spedition e.V. aufgeführt worden sei, und wegen des großen Erfolges nun in der Shakespeare Company wiederholt werden solle.

Aus dem Fachausschuss wird darauf hingewiesen, dass eine Finanzierung von Projekten ohne Stadtteilbezug durch Globalmittel durch die Leitlinien des Beirats ausgeschlossen sei. Der Antrag-

steller wird daher gebeten, das Projekt in dieser Hinsicht zu ergänzen, beispielsweise durch Einbeziehung des Schulchors der Oberschule am Leibnizplatz.

Der Antragsteller erläutert, dass die kurzfristige Veränderung der Aufführungen wegen des zusätzlichen Probenaufwandes schwierig zu realisieren sei.

Er ziehe den Antrag daher zurück.

e. Ulrike Brinkhoff, Offene Ateliers Neustadt 2018 (Antragssumme: 500,00 €, Nr. 06)

Beschluss: Der FA Soziales und Bildung bewilligt Globalmittel in Höhe von 500,00 € für die beantragte Maßnahme. (6 Ja-Stimmen)

Top 4 – Berichte von Fachausschussmitgliedern und Aktuelles aus den Einrichtungen

- Der Arbeitskreis Ältere Menschen tagte am 22.01. im Rosencafé. Von den teilnehmenden Fachausschussmitgliedern wird berichtet, dass das Café eine barrierefreie Zuwegung benötige.

Top 5 – Berichte des Amtes

- 19.01.: Präsentation der Planungen zum Spielplatz Tieckstraße im WiN-Forum Huckelriede
- Lucie-Flechtmann-Platz: Entsiegelung des Platzes soll ab ca. 19.02. beginnen, für das Streetworkerprojekt sind Mittel zur Finanzierung für ein Jahr in Aussicht gestellt.
- Sportplatz am Leibnizplatz: Planungen sollen bald beginnen.
- Der Standort für den Spielgerätecontainer in Huckelriede wurde geklärt, Zusagen der zuständigen Behörden liegen vor. Aktuell fehlt noch eine Baugenehmigung. OA bemüht sich um Beschleunigung.

Top 6 – Stellungnahme zum Bauantrag von Immobilien Bremen für Neubau an der Kita Neustadtswall (Az. D05832BG2017)

Nach kurzer Diskussion Vertagung in den Beirat.

Top 7 – Genehmigung des Protokolls vom 30.11.2017 (Nr. 19/15-19)

Beschluss: Der vorliegende Protokollentwurf wird genehmigt (4 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Top 8 – Verschiedenes

- Das OA wird gebeten, den Sachstand zur defekten Seilbahn und der entfernten archimedischen Schraube auf dem („Schiffs“-)Spielplatz am Werdersee in Erfahrung zu bringen.
- Ein FA-Mitglied teilt mit, dass der Bunker Moselstr. vor einem Umbau zu Wohnzwecken voraussichtlich in diesem Jahr zunächst als Ausstellungsfläche für Neustädter Künstler_innen genutzt werden soll. Das Interieur (Originalausstattung) soll zugunsten sozialer Zwecke versteigert werden. Der Efeubewuchs bleibe nach dem Rückschnitt erhalten.
- Es wird vorgeschlagen, die Neustädter Sportvereine auf die Möglichkeit der Nutzung der Sporthalle des Freizi Neustadt (Thedinghauser Str.) hinzuweisen.
- Auf Nachfrage teilt das OA mit, dass bislang noch nicht bekannt sei, für welche Zwecke die kürzlich für Schulsanierung angekündigten Mittel des Bundes in der Neustadt verwendet werden sollen.
- An der mittleren Quartiersachse fehlen Papierkörbe → Leitstelle Saubere Stadt (HB 361 3611)
- Von der Volkmannstraße aus fahren Privat-PKW durch die MQA zur Schule. OA verweist auf Meldemöglichkeiten (HB 361 10852, HB 361 14987, verkehrsueberwachung@ordnungsamt.bremen.de).

Rainer Müller
Ausschusssprecher

Annemarie Czichon
Vorsitz

Simon Ott-Oghide
Protokoll